

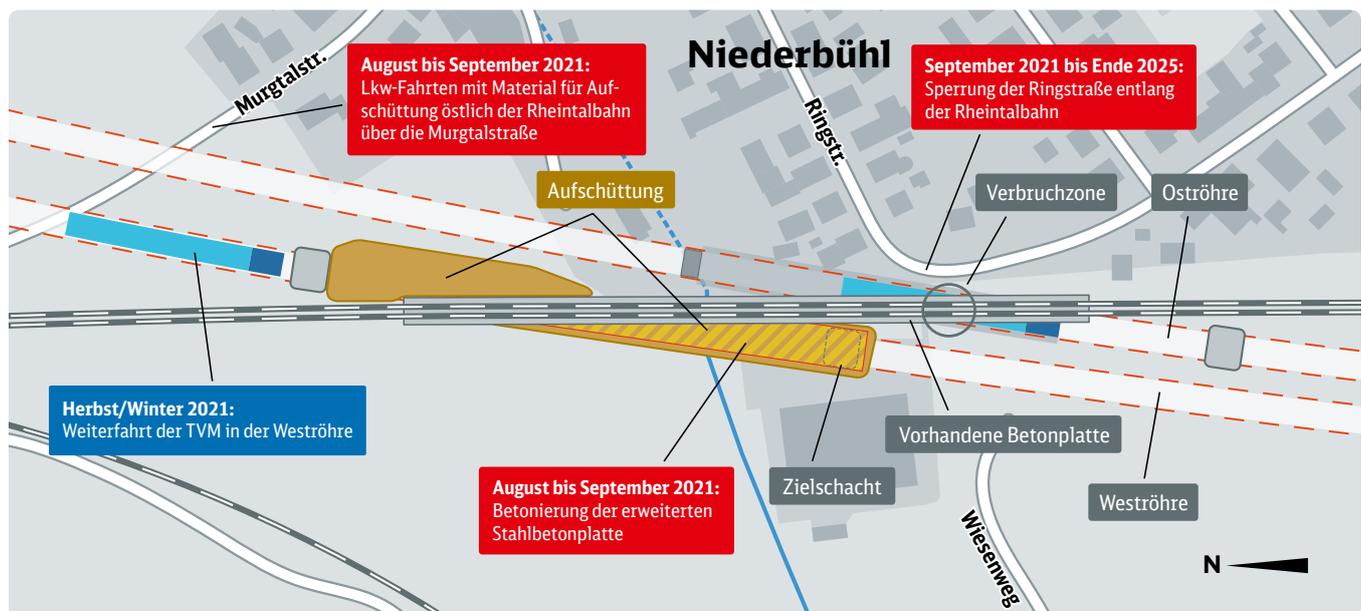
Infobrief Tunnel Rastatt

September 2021

Tunnel Rastatt: Aktuelle Bauarbeiten auf der Baustelle

Sehr geehrte Anwohner:innen von Niederbühl,

am Tunnel Rastatt wird der Bau der Weströhre in Kürze fortgesetzt. Aktuell bereiten wir den Vortrieb unter der Rheintalbahn vor. Mit dieser ersten Ausgabe des Infobriefs Tunnel Rastatt geben wir einen Überblick über die geplanten Arbeiten. Über die weiteren Schritte der Baumaßnahmen möchten wir sie auch künftig regelmäßig informieren.



Sicherung der Rheintalbahn: erweiterte Stahlbetonplatte und Aufschüttung

Weiterbau Weströhre

Rund 3.700 Meter der Weströhre sind mit der Tunnelvortriebsmaschine (TVM) „Sibylla-Augusta“ aufgefahren. Die TVM befindet sich im Warteschacht vor der Unterquerung der Rheintalbahn. Die letzten 200 Meter bis zum Zielschacht sollen im Herbst/Winter aufgefahren werden.

Zur Vorbereitung des Vortriebs haben die Deutsche Bahn (DB) und die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Tunnel Rastatt in einigen Bereichen ein

zementhaltiges Gemisch injiziert. Dadurch verbesserten sie den Boden bis zu einer Tiefe von circa neun Metern. Die Arbeiten dafür wurden im August abgeschlossen.

Zusätzlich erweitert die DB die Stahlbetonplatte auf einer Länge von 190 Metern nach Süden. Außerdem bringt sie mehr als 15.000 Kubikmeter Erdmaterial über der Tunnelröhre ein. Das Material transportiert sie vom Baufeld Nord in Ötigheim über die Murgtalstraße zum Baufeld Süd nach Niederbühl.

Die Aufschüttung im Osten sowie die Kombination aus erweiterter Stahlbetonplatte und Aufschüttung im Westen erzeugen einen Gegendruck und verhindern trotz der geringen Überdeckung zur Oberfläche den Austritt von Stützflüssigkeit.

Weiterhin überwacht die DB kontinuierlich den Bereich durch ein engmaschiges Monitoring. Sie setzt Sensoren und ein Vermessungssystem mit 304 Glasprismen für die Erfassung von Veränderungen an der Gleislage der Stahlbetonplatte ein.

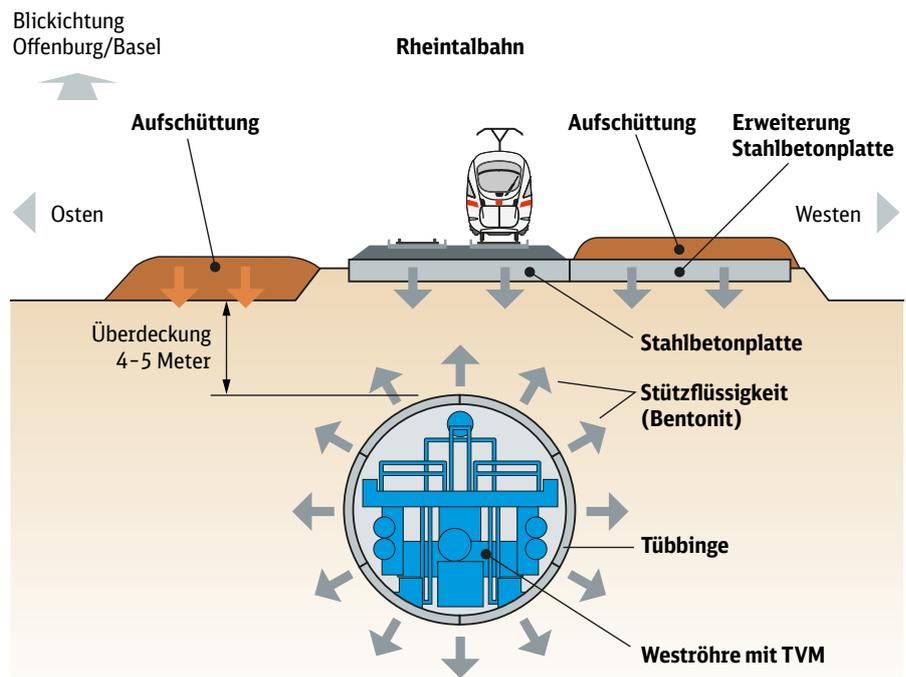
Weströhre

Wie geht es weiter?

Im Herbst/Winter 2021 wird die TVM starten. Sie fährt dann die letzten 200 Meter bis zum Zielschacht auf. Der maschinelle Vortrieb endet damit voraussichtlich im Januar 2022.

Im November 2021 beginnen wir mit den Arbeiten an der Straßenüberführung Hauptwirtschaftsweg Hans-Thoma-Straße. Die neue Brücke spannt sich über die Rheintalbahn und die Neubaustrecke.

Nach dem Abschluss an der Weströhre verlegen wir die Rheintalbahn. Das dient als Vorbereitung, um die Ost- röhre zu sanieren. Dazu informieren wir Sie in unserem nächsten Infobrief Tunnel Rastatt!



Gegendruck verhindert den Austritt von Stützflüssigkeit an der Oberfläche.



Impressum

Herausgeber

DB Netz AG
Großprojekt Karlsruhe–Basel
Schwarzwaldstraße 82
76137 Karlsruhe
www.deutschebahn.com

Kontakt

Telefon: 0761 212-4504
E-Mail: kontakt@karlsruhe-basel.de
www.karlsruhe-basel.de

Fotos

Udo Görisch (Titel, S. 2)



Kofinanziert von der Europäischen Union